

In der Partei ist die Kritik und Selbstkritik — die bewährte Methode zur Erhöhung ihrer Kampfkraft und zur Verbesserung der Arbeit — noch stärker zu fördern. Die Stärke unserer Partei als eines Kampfbundes von Gleichgesinnten liegt in der freiwilligen, bewußten und eisernen Disziplin, in der Aktivität und aufopferungsvollen Arbeit all ihrer Mitglieder. Es ist die Aufgabe jedes Parteimitgliedes, leidenschaftlich und mit Einsatz seiner ganzen Person für die Verwirklichung der Beschlüsse der Partei einzutreten. Erscheinungen der Passivität, der Gleichgültigkeit, des Egoismus und der Undiszipliniertheit sind zu überwinden. Um den hohen, verpflichtenden Namen eines Parteimitgliedes in Ehren zu halten und die Reinheit unseres Kampfbundes zu wahren, werden wir uns auch in Zukunft von denjenigen trennen, die durch ihr Verhalten das Ansehen der Partei schädigen. Der Erziehung zur festen Partei- und Staatsdisziplin sowie zu einer hohen Parteimoral werden die Parteikontrollkommissionen auch künftig große Aufmerksamkeit schenken.

Der VIII. Parteitag unterstreicht, daß das feste Fundament unserer Partei, das unmittelbare Bindeglied zwischen ihr und allen Werktätigen, die **Grundorganisationen** sind. Ihre Kampfkraft und Autorität wird weiter wachsen, wenn alle Mitglieder der Partei sich noch enger mit den Massen verbinden, ihnen prinzipienfest und geduldig die Politik der Partei erläutern und sie für deren Verwirklichung gewinnen. Das erfordert, daß die leitenden Parteiorgane der gründlichen Vorbereitung der Mitgliederversammlungen, der durchdachten Arbeit mit Parteaufträgen und der gewissenhaften Kontrolle ihrer Erfüllung sowie der Entwicklung der ehrenamtlichen Arbeit weiterhin große Beachtung widmen. Die Aufgaben, die der VIII. Parteitag den Grundorganisationen stellt, verpflichten die Bezirks- und Kreisleitungen, ihre Führungstätigkeit auf allen Ebenen, besonders ihre Anleitung und Hilfe gegenüber den Grundorganisationen, zu verbessern.

Der Parteitag erachtet es für erforderlich, die Abstände zwischen den Parteitagen so festzulegen, daß sie mit den Fünfjahrplänen übereinstimmen. Die Delegiertenkonferenzen der Bezirksleitungen, Kreisleitungen, Stadt- und Stadtbezirksleitungen sowie der Parteileitungen solcher Grundorganisationen, die in Abteilungsparteiorganisationen untergliedert sind, werden zweimal in fünf Jahren durchgeführt. Im Parteistatut sind des weiteren Festlegungen zu treffen, die den Parteiorganisationen das Recht der Kontrolle über die Tätigkeit der Leitungen der Lehranstalten, der Kultur- und Bildungseinrichtungen, der medizinischen Institutionen sowie anderer Einrichtungen und Organisationen geben.

3. Die **Aus- und Weiterbildung der Parteikader** wurde seit dem VII. Parteitag vervollkommen. Unsere Partei verfügt heute über Hunderttausende von Kadern, die eine solide politische und fachliche Bildung besitzen, die es verstehen, gesellschaftliche Prozesse zu leiten und sich auf das Neue zu orientieren. Die neuen Aufgaben machen es jedoch erforderlich, die marxistisch-leninistische Bildung, die fachlichen Kenntnisse der Kader, ihre Fähigkeiten, herangereifte Fragen zu erkennen und mit Sachkenntnis zu entscheiden, noch zielstrebig zu fördern. Dafür ist die Bildungs- und Erziehungsarbeit an allen Parteischulen entsprechend ihren jeweiligen Aufgaben zu vervollkommen. Systematisch sind junge, der Arbeiterklasse und ihrer Partei treu ergebene Leiter heranzubilden. Zielstrebig sind Frauen in leitende Funktionen einzusetzen.

4. Der Parteitag hebt die **wachsende Bedeutung der theoretisch-ideologischen Arbeit der Partei** bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und im Kampf gegen den Imperialismus hervor.

In der Berichtsperiode wurde besonders im Zusammenhang mit dem 150. Geburtstag von Karl Marx und von Friedrich Engels und dem 100. Geburtstag W. I. Lenins die theoretische Tätigkeit der Partei verstärkt. Ihre Anstrengungen, den Marxismus-Leninismus in allen Klassen und Schichten umfas-